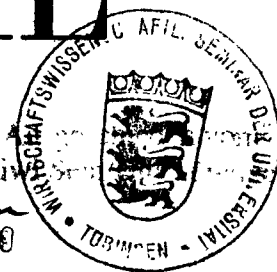


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. VI/19/61

Erschienen am 3. September 1955

1
3 Sept 1955

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juli – August 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juli - August 1955

Die Preise an den internationalen Warenmärkten standen zwischen Mitte Juli und Mitte August bei den Erzeugnissen der Land-, Forst- und Plantagenwirtschaft im wesentlichen unter dem Einfluß der guten Ernte- und Versorgungsaussichten für dieses Jahr. Zusätzlich machten sich Einwirkungen der üblichen sommerlichen Einkaufspause bei den Notierungen einer Reihe von Waren bemerkbar. Das gilt für Getreide, für Ölfrüchte, Öle und Fette sowie Baumwolle. Bei letzterer sind die Produktionsaussichten für das neue Erntejahr in den USA viel höher als erwartet, auch scheinen die ausseramerikanischen Produzenten ihre Erzeugung weiter vergrößert zu haben. Einen starken Preisgewinn erzielte unter den Plantagenerzeugnissen nochmals Kautschuk, obwohl hier vielfach die Hausse als beendet betrachtet wird. Auf dem Gebiet der mineralischen Stoffe und der Metalle hielt die Tendenz zu höheren Preisen trotz der dämpfenden Einwirkung des jahreszeitlich üblichen geringeren Geschäfts im allgemeinen an. Entscheidend wirkten hierbei die Streiks im amerikanischen Kupferbergbau und in den Schmelzen sowie die Erhöhung der britischen Kohlepreise mit. Letztere zog inzwischen Erhöhungen in den Preisen für Koks, Eisen und Stahl, Gas und Zement nach sich und bewirkte eine Überprüfung der Gestehungskosten in anderen Bereichen. Die Preise anderer Anbieter am internationalen Markt passten sich dieser neuen Lage an. Das gilt besonders für den Eisen- und Stahlmarkt.

Die Indices der Stapelwarenpreise von Moody und Reuter haben die unterschiedlichen Preistendenzen am Markt zusammenfassend ziemlich einheitlich mit einem Rückgang von etwa 2 vH gegenüber ihrem höchsten Stand von Juli/August vermerkt. Der stärkste Rückgang lag hierbei zwischen dem 5. und 12. August.

Indices der Stapelwarenpreise
in den USA und in Großbritannien

Zeit	USA		Großbritannien	
	Moody's Index 31.12.1931=100		Reuters Index 18.9.1931 = 100	
1938 JD	143,5		139,5	
1950 JD	417,9		512,8	
1954 JD	421,9		487,7	
1954 MD Juli	431,0		481,9	
1955 MD Juli	404,5		501,1	
15. "	405,7		501,1	
22. "	405,8		502,0	
29. "	402,2		500,8	
5. August	405,2		498,0	
12. "	400,8		493,7	

Im einzelnen ergab sich die folgende Entwicklung an den Märkten: Die Weizenpreise schwächten sich in den USA weiterhin noch etwas ab. In Winnipeg blieb die Exportnotierung unverändert, in London schwankten die Notierungen für kanadischen Weizen unter Frachteneinfluss geringfügig und gaben für argentinischen Weizen nach. Allgemein werden die Aussichten für die Weizenernte in den USA und in Europa als günstig angenommen. Argentinien bezeichnet seine letzte Ernte als besonders gut. Am US-Roggenmarkt trat über den Monat hinweg gesehen eine leichte

Befestigung ein. Umgekehrt sind für Roggen die Preise in Winnipeg um fast 4 vH zurückgegangen. Für Hafer, Gerste und Mais ergaben sich am nordamerikanischen Markt leichte Abstriche. US-amerikanischer Mais notierte auch in London schwächer. Bei argentinischem Mais wurde bekannt, dass die Ernte nur 2,7 Millionen t erbringen dürfte und ein Übertrag von nur 71,000 t bestehe. Afrikanischer Mais wurde in Antwerpen und Rotterdam mit Abschlägen gehandelt. Am Reismarkt gaben die Preise diesmal in New York und für - italienischen Vialone - in Mailand weiter nach. Eine deutliche Senkung ergab sich für die amerikanischen Mehlpreise, die in New York von 7,30 auf 6,85 \$/100 lb zurückgingen.

Am internationalen Zuckermarkt sind die Preise nach einer vorübergehenden Verbesserung gegen Ende Juli anschliessend wieder zurückgegangen. Vom Weltzuckerrat ist daher eine zweite Kürzung der vor einiger Zeit erst erhöhten Exportraten durchgeführt worden. Die im Abkommen vorgesehenen Mindestraten sind damit wieder erreicht. Der Kaffeemarkt hat mit seinen Notierungen angezogen, nachdem angeblich bedeutende Frostschäden in den Pflanzungen der brasilianischen Provinz Parana eingetreten sein sollen. Der tatsächliche Umfang der Schäden lässt sich jedoch erst in einiger Zeit feststellen und würde sich auch dann erst bei der nächsten Ernte zeigen. Teils hat sich der Anstieg der Kaffeepreise in den letzten Tagen nicht gehalten. Brasilien erklärte vorsorglich, dass für den Fall eines erneuten starken Absinken des Rohkaffeepreises zwischen den wichtigsten amerikanischen Ausfuhrländern Exportbeschränkungen vereinbar werden würden. Am stärksten sind zwischen Mitte Juli und Mitte August in London die Kaffeenotierungen für Uganda-Robusta angestiegen, nämlich um 11 vH. Am Rohkakaomarkt herrschte eine entgegengesetzte Preisbewegung vor, die teils unter jahreszeitlichen Einflüssen verstärkt hervortrat. Die Preise der afrikanischen Kakao-Verkaufsorganisationen wurden herabgesetzt, noch niedriger boten andere Lieferanten an. Tee wurde überwiegend zu etwas höheren Preisen gehandelt als im Juli. Die Notierungen in Kalkutta für Orange Pekoe gaben nach Erhöhungen zu Anfang August wieder nach. Die Pfefferpreise lagen allgemein niedriger als vor einem Monat.

Der Schlachtviehmarkt verzeichnete niedrigere Rinderpreise in Kopenhagen und stark zurückgegangene Schweinepreise in Chicago. Der Rückgang für letztere stellte sich auf etwa 10 - 20 vH. Schweinefleisch wurde in London um 4 vH billiger, dagegen Speck um 5 und Schinken um 13 vH teurer. Die Speckpreise in New York wurden um 4 vH gesenkt. Merklich sind die Preise in Dänemark und in Italien für Käse zurückgegangen. Die Schmalzpreise liessen am US-Markt Ende Juli nach, dagegen erhöhten sie sich teilweise im August. Am Londoner Markt liessen sie zwischen Mitte und Ende Juli um rd. 6 vH nach. Vom Buttermarkt wird berichtet, dass Kanada Überschussbutter an die Tschechoslowakei zum Preis von 37 cts/lb abgegeben habe, während der kanadische Grosshandelspreis 57,5 cts beträgt.

Die Notierungen für Ölfrüchte, Öle und Fette liessen in den vergangenen 4-5 Wochen unter dem Eindruck einer niedrigeren Nachfrage überwiegend Abstriche erkennen. Die hochsommerliche Geschäftspause wirkte sich dabei unterschiedlich stark mit aus. Leinsaat ging im August am amerikanischen Markt im Preis um ca. 5 vH zurück, verlor in Winnipeg fast 13 vH und gab auch in Bombay nach. Die Koprapreise haben sich in dieser Zeit um 5-8 vH gesenkt, etwas weniger Palmkerne und Erdnüsse nach den Londoner Notierungen für afrikanische Ware. Die US-Sojabohnenpreise gingen trotz Berichten über eine schwächere Ernte um mehr als 5 vH zurück. Auch die Preise für pflanz-

liche Öle wiesen eine ähnliche Entwicklung nach unten auf. Die Leinölpreise haben dabei für Lieferungen aus Indien in London ca. 12 vH verloren. Unverändert blieben umgekehrt die Olivenölpreise nach den Angaben der wichtigsten Börsenplätze.

Am Textilmarkt wirkten unterschiedliche Einflüsse auf die im ganzen nur schwache Preisentwicklung. Die Rohwollpreise haben sich in der Zeit der Auktionspause an den grossen Commonwealth-Märkten nur wenig verändert. Immerhin fragt sich der Handel, ob sich die nach Schätzungen gegenüber 1954 um 2 vH angestiegene Weltwollerzeugung in dieser Saison ebenso glatt unterbringen lassen wird wie im letzten Wolljahr. Das Charakteristikum dieses vergangenen Wolljahres stellte wohl die bedeutende Verengung der Preisdifferenz zwischen den besten Merino- und den üblichen Kreuzzuchtqualitäten dar, nachdem letztere unter Modeeinfluss stark gefragt waren. Die Kammzugpreise gaben nach. Die Baumwollnotierungen unterstanden an verschiedenen Märkten dem Druck der Ungewissheit über die US-Baumwollpolitik und der reichlicheren Versorgungslage. Die Preisstützung vermochte die US-Baumwollpreise selbst annähernd auf dem Vormonatsniveau zu halten. Der Nationalkontrakt in Sao Paulo gab um 2 vH nach. Die Preise für Punjab in Karatschi sind nach einer Schwäche Ende Juli später wieder angestiegen. Überraschend hoch ist mit 12,73 Millionen Ballen die erste offizielle Schätzung der bevorstehenden Baumwollernte in den USA ausgefallen. Die Beschränkung der Anbaufläche ist durch sehr hohe Hektar-Erträge teilweise ausgeglichen worden. Das letzte Baumwolljahr der USA schloss mit 8,8 Millionen Ballen Inlandsverbrauch und 3,6 Millionen Ballen Export sowie 10,2 Millionen Ballen Überhang (1954: 9,6 Millionen Ballen) ab. Am 13.8. wurde das neue US-Baumwollprogramm verkündet. Es umfasst die Abgabe von 1 Million Ballen US-Baumwolle zu einem verbilligten Preis an den Export.

Am Rohseidenmarkt zeigten die New Yorker Notierungen für Japan-Seide sowie auch die italienischen Notierungen für einheimische Seide zuerst einen Anstieg, gaben dann aber wieder nach. Es wird von guten internationalen Produktionsaussichten gesprochen. Massgebenden Einfluss auf den Gesamtmarkt hatte im Juli ein hoher japanischer Eigenbedarf an Rohseide. Die hier beobachteten Chemiefaserpreise wiesen keine Veränderungen auf. Die Flachspreise zeigten einen Rückgang der holländischen Exportpreise bei günstigen Ernteaussichten. Für Manila-Hanf hielten die Preise unter Schwankungen ihren Stand von Mitte Juli. Ähnliches gilt für die Sisalpreise. Die Rohjutepreise gingen nach der pakistanischen Rupie-Abwertung zwischen Ende Juli und Mitte August um 15 vH zurück. Auch die Preise für Jutegewebe wurden in London verbilligt.

Schwankungen zeigten die im Juli abgeschwächten Notierungen für Rindshäute und Kalbfelle in Chicago. Der Londoner Markt vermerkte den sommerlichen Nachfragerückgang mit einer deutlichen Abschwächung der Häutepreise.

Am Kautschukmarkt fiel in die Zeit zwischen Mitte bis Ende Juli eine scharfe Haussebewegung, die die Notierungen bis auf das hohe Niveau von Ende 1951 ansteigen liess. Die höchsten Preise in der Zeit der koreanischen Hausse (Februar 1951) lagen allerdings noch um 55 vH darüber. Mit Anfang August traten einige erste Abschwächungen auf, die von verschiedener Seite als das Ende des Preisanstiegs gewertet werden, nachdem die saisonal höchste Nachfrage überschritten scheint. Im 1. Halbjahr 1955 soll nach den Berechnungen der Internationalen Kautschuk-Studiengruppe bei einer Erzeugung von

nur 870 000 t ein Bedarf von 945 000 t am Markt aufgetreten sein. Beachtlich erscheint die Mitteilung, dass sich infolge der hohen Naturkautschukpreise der Verbrauch an Synthesekautschuk im 1. Halbjahr auf 505 000 t (gegenüber 372 000 t im 1. Halbjahr 1954) erhöht habe.

Auf die Kohlepreiserhöhung in Großbritannien folgte eine weitere Steigerung der Kokspreise in diesem Land, nachdem ein Anstieg erst Ende Juli vorangegangen war, Erhöhungen zeigten auch die Kohleeinfuhrpreise in Mailand.

Am Erdölmarkt haben sich die Preise für pennsylvanisches Rohöl in den USA und für Lagunillas in Venezuela erhöht. Eine Erhöhung der Bunkerölpreise wurde für die europäischen Häfen angekündigt.

Die Roheisenpreise stiegen in den USA Mitte und in Großbritannien Ende Juli an, die Stahlschrottpreise erhöhten sich in den USA und in Belgien weiter. Am Stahlmarkt erhöhten sich nach den Heraufsetzungen in den USA sowohl die britischen Stahlpreise wie auch einige Preise der Brüsseler Exportkonvention. Die Erhöhung der ersteren fiel stärker aus als sie die britische stahlverarbeitende Industrie auf Grund des Anstiegs der Kohlepreise erwartet hatte und erstreckte sich auf alle Erzeugnisse einschliesslich Weissblech.

Bei den NE-Metallen bestanden weiterhin Tendenzen zum Preisauftrieb. Die Kupferpreise sind unter dem Einfluss der Mangellage am Londoner Markt, in Belgien und anderen Ländern bis Anfang August noch gestiegen. Chile trat an die USA heran, um die jetzt gültigen Übernahmepreise von 36 cts erhöht zu erhalten. Inzwischen ist, obwohl die Streiks in den Minen und Schmelzen der USA zu Ende gingen, erneut eine Anspannung am Kupfermarkt eingetreten. Ebenso haben die rhodesischen Grosserzeuger, die ihre Preise seit einiger Zeit ausserhalb der Londoner Kupferbörse festlegen, nun auch eine Erhöhung ihrer Abnahmepreise vorgenommen. Aus der Kupferpreisentwicklung gewannen auch die Aluminiumpreise, die in den USA um 1-1,2 ct/lb hinaufgingen. Die kanadischen Aluminiumpreise für Exporte nach den USA sind im August erhöht worden. Die Bleipreise entwickelten sich in London noch bis Anfang August günstig für die Verkäufer des Metalls, während der Zinkmarkt gegen Ende Juli wegen des geringen Geschäfts in eine umgekehrte Entwicklung eintrat.

Die Zinnpreise hielten ihren in letzten Julihälfte erzielten Preisgewinn nicht, auch die Quecksilberpreise liessen jetzt am US-Markt und in London weiter gegenüber ihrem in der Hausse erreichten Stand nach.

Bei den Baustoffpreisen ist eine Erhöhung der britischen Zementpreise zu berichten. Am Tropenholzmarkt lagen die Preise für Limba und Kambala in Antwerpen um einiges höher.

Der Unemiomarkt schloss sich in der Entwicklung der Preise für Kupferverbindungen den gestiegenen Kupfer-Metallpreisen an. In Savannah wurde Terpentin zu höheren Preisen gehandelt.

24 1 1 1 1

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionsmäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.

	5	Ab März 1955: Northern Manitoba I/II
79	-	81 Umgerechnet in DM je 100 Stück
	97	Preise in Originalwährung beziehen sich auf \$ je 2240 lbs
	124	Ab 15. Febr. 1955: rohes Erdnußöl, fob südöstliche Mühlen
151, 152 und 183	-	185 Umgerechnet in DM je 100 Meter
	210	- 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223	- 224 Umgerechneter Preis für 100 kg Ware
	225	Ab 1. April 1955: Eisenerz, 32 % Fe kalkhaltig, ab Grube Errouville
	293	- 300 Umgerechnet in DM je cbm
	295	Ab 9. März 1955: Kambala-Schnittholz

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.
b) Dezember 1950
c) Notierungen vom Vortage
p = vorläufige Preisangabe
r = berichtigte Preisangabe

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		J u l i			A u g u s t	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	199,75	201,00	198,88	195,50	194,50
2	"	254,25	255,00	256,13	255,13	252,00
3	"	228,88	228,88	227,13	223,25	223,25
4	"	176,00	176,00	176,00	176,00	176,00
5	"	30.6.3	30.8.9	30.6.6	30.7.0	30.3.9
6	"	27.8.0	27.7.6	27.7.6	27.5.0	26.10.0
7	"	26.17.6	26.17.6	26.17.6	26.17.6	26.17.6
8	"	24.11 1/2	22.11	22.8 1/2	22.8	22.7
9	"	23.11	23.10	23.9	23.5	.
10	Roggen	97,50	100,38	99,75	100,13	99,25
11	"	145,00	144,50	145,75	146,00	146,00
12	"	92,75	91,00	90,63	90,00	88,88
13	"	-	-	-	-	-
14	"	4.5.6	4.5.6	4.5.6	4.5.0	4.5.0
15	Hafer	60,50	59,75	61,38	59,63	57,60
16	"	82,88	79,00	80,25	78,50	76,00
17	"	78,13	78,00	78,88	74,63	75,50
18	"	.	.	.	.	.
19	"	29.7	29.11	29.2	26.3	.
20	Gerste	106,50	106,38	108,00	102,00	101,63
21	"	21.17.6	21.15.0	21.10.0	21.15.0	21.5.0
22	"	24.10.0	24.10.0	24.10.0	24.12.6	24.0.0
23	"	24.4.0	24.3.0	26.6.0	24.0.0	22.5.0
24	"	51,75	51,00	-	-	-
25	Mais	141,00	135,00	135,63	136,75	126,00
26	"	163,75	162,25	163,38	164,00	152,25
27	"	26.11.3	26.5.0	25.17.6	26.2.0	24.7.0
28	"	-	-	-	-	-
29	"	26.13.0	26.10.0	26.9.0	26.12.0	25.2.0
30	"	3 550	3 600	3 650	3 400	-
31	"	28,35	28,00	26,50	26,55	26,45
32	"	6 850	6 850	6 800	6 700	6 700
33	Reis	12,13	11,88	11,88	11,68	.
34	"	74.0	74.0	73.0	74.0	74.0
35	"	82.6	82.6	82.6	82.6	82.6
36	"	14 550	14 550	14 300	14 150	14 150
37	Weizenmehl	6,63	6,45	6,35	6,45	6,30
38	"	7,30	7,20	7,10	7,05	6,85
39	"	85.0	85.0	86.0	86.0	86.0
40	"	79.3	79.3	79.3	79.3	79.0
41	Zucker	3,21	3,24	3,23	3,19	3,21
42	"	5,55	5,58	5,55	5,55	6,00
43	"	8,55	8,55	8,55	8,55	8,85
44	"	31.9	31.6	31.9	31.9	31.9
45	"	39.6	39.3	39.3	40.0	39.6
46	"	46,50	46,50	46,50	46,85	46,85
47	Rohkaffee	54,00	53,75	54,00	56,00	55,50
48	"	41,00	41,00	41,50	41,63	.
49	"	61,50	61,50	62,00	65,00	.
50	"	460.0	460.0	460.0	467.6	467.6

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1954		1 9 5 5		Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt	Juni		J u l i		umgerechnet in DM je 100 kg	
	Monatsdurchschnitt		1950=100			
	i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
224,17	213,38	198,56	200,08	89,3	30,88	1
264,22	277,58	270,41	254,93	96,5	39,34	2
237,97	242,44	235,60	228,88	96,2	35,32	3
207,59	176,10	176,00	176,00	84,8	27,68	4
27.1.4 ^{a)}	29.14.5 ^{1/2}	30.4.0 ^{2/15}	30.6.6 ^{1/2}	112,0	34,88	5 +)
27.16.1 ^{a)}	26.7.6 ^{1/16}	27.10.4 ^{1/11}	27.7.7 ^{1/7}	98,5	31,49	6
28.1.3 ^{1/2}	26.16.9 ^{6/13}	26.17.6	26.17.6	95,8	30,91	7
	22.9 ^{5/16}	24.3.1 ^{1/3}	24.37 ^{1/10}	.	31,79	8
25.10 ^{1/2}	28.1 ^{1/2}	22.21 ^{1/4}	23.6 ^{1/2}	91,0	27,08	9
139,63	118,47	104,37	99,43	71,2	16,44	10
178,52	165,12	161,17	147,01	82,3	24,31	11
149,37	107,38	100,49	93,20	62,4	15,70	12
46,67	41,24 ^{a)}	-	-	.	-	13
.	4.16.10	4.6.0	4.5.6	.	21,85	14
81,43	76,82	66,04	61,46	75,5	17,78	15
101,90	100,35	94,83	84,42	82,8	24,43	16
92,23	76,74	81,21	78,07	84,6	21,67	17
21.12.4 ^{1/5}	24.18.2 ^{1/5}	30.16.3 ^{5/7}	30.11.6 ^p	141,4	35,17	18
21.7 ^{3/5}	22.7 ^{4/15}	28.6 ^{3/5}	29.4 ^{4/5}	135,9	33,82	19
135,57	102,17	105,43	106,57	78,6	20,95	20
23.3.3 ^{1/2}	20.18.0 ^{2/5}	21.19.3 ^{9/11}	21.16.10 ^{4/5}	94,3	25,13	21
.	23.11.1 ^{2/5}	24.13.7 ^{1/5}	24.12.5 ^{7/10}	.	28,32	22
-	20.10.0 ^{1/2}	24.12.9 ^{2/5}	24.12.7 ^{4/5}	.	28,33	23
50,78	47,92 ^{a)}	50,13	51,25	100,9	30,96	24
146,40	155,84	142,51	138,96	94,9	22,98	25
173,87	185,61	162,99	163,45	94,0	27,03	26
	26.18.2 ^{5/9}	26.15.2 ^{2/11}	26.9.4 ^{3/5}	.	30,44	27
24.18.11 ^{1/2}	26.3.1			.	.	28
-	26.12.3 ^{7/8}	26.10.8 ^{5/11}	26.13.6 ^{3/10}	.	30,68	29
3 445	3 498	3 520	3 575	103,8	29,95	30
-	27,66	27,44	27,95	.	30,74	31
5 750	5 296	6 740	6 838	118,9	45,96	32
10,16	10,33	12,38	12,08	118,9	111,85	33
62.10 ^{1/5}	85.15 ⁹	74.0	73.10 ^{1/2}	117,5	84,97	34
-	103.3 ^{2/3}	28.4	82.9 ^{1/2}	.	95,22	35
12 223	15 711	14 850	14 525	118,8	97,64	36
5,88	6,75	6,72	6,53	111,1	60,46	37
6,38	7,19	7,37	7,28	114,1	67,41	38
52.0	92.53 ^{1/10}	85.0	85.22 ^{1/5}	163,8	39,20	39
91.21 ^{1/2}	81.83 ^{1/10}	79.113 ^{1/5}	79.3	86,9	36,46	40
4,87	3,25	3,26	3,22	66,1	29,82	41
5,43	5,58	5,52	5,51	101,5	51,02	42
7,98	8,72	8,55	8,55	107,1	79,17	43
40.41 ^{1/2}	29.107 ^{1/11}	31.98 ⁹	31.76 ^{1/7}	78,4	36,41	44
51.111 ^{1/2}	37.44 ^{1/5}	40.3	39.41 ^{1/2}	75,8	45,29	45
-	40,95 ^{a)}	46,50	46,50	.	46,50	46
50,81	78,12	57,19	53,78	105,8	497,97	47
38,21	61,94	41,88	41,62	108,9	385,38	48
53,59	80,17	62,42	62,06	115,8	574,64	49
297.3	702.2 ^{1/6}	460.0	460.0	154,8	529,08	50

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1955				
		Juli			August	
		15.	22.	29.	5.	12.
		in Originalwährung				
51	noch: Rohkaffee	500.0	505.6	505.0	517.6	517.6
52	"	244.6	238.0	240.0	271.0	243.0
53	"	29,10	-	28,91	31,20	31,90
54	"	42,90	43,00	41,39	45,35	46,40
55	Rohkakao	37,00	34,45	34,20	33,35	32,25
56	"	36,00	33,45	33,20	32,35	31,25
57	"	280.0	267.6	265.0	265.0	252.6
58	"	38,90	38,25	37,00	35,50	36,50
59	"	297,75	285,00	279,50	275,00	264,75
60	Tee	46,42	49,19	50,66	50,66	52,18
61	"	3/2/0	3/4/0	3/4/0	3/0/0	2/15/0
62	"	195,00	195,00	215,00	245,00	270,00
63	"	-	-	-	-	-
64	Pfeffer	50,25	49,00	50,50	51,00	.
65	"	33,00	32,00	30,50	29,50	30,25
66	Rinder	212,50	202,50	192,50	195,00	.
67	Schweine	17,25 ^{c)}	16,00 ^{c)}	15,87 ^{c)}	14,00 ^{c)}	15,25 ^{c)}
68	"	18,00 ^{c)}	16,75 ^{c)}	16,38 ^{c)}	15,63 ^{c)}	16,13 ^{c)}
69	Rindfleisch	18.4	16.8	18.4	.	.
70	"	27 000	27 400	27 200	27 000	26 600
71	Schweinefleisch	50,50	45,00	41,00	44,00	.
72	"	16.0	14.0	15.4	.	.
73	"	3,94	3,94	3,94	3,94	3,94
74	Speck	47,00	47,00	47,00	47,00	42,00
75	"	12,00	12,25	11,50	11,00	12,00
76	"	290.0	304.0	304.0	.	.
77	Schinken	82,50	82,50	82,50	82,50	80,50
78	"	460.0	520.0	520.0	.	.
79	Eier	36,25	36,25	40,75	42,50	.
80	"	41.0	41.3	41.8	.	.
81	"	3,50	3,50	3,70	4,10	4,10 ^{c)}
82	Butter	57,75	57,75	58,00	58,00	58,25 ^{c)}
83	"	355.0	355.0	355.0	.	.
84	"	635,00	635,00	635,00	635,00	.
85	Käse	2,75	2,70	2,70	2,70	.
86	"	245,00	245,00	230,00	230,00	230,00
87	Schmalz	11,75	10,70	10,84	10,80	10,85
88	"	13,05	12,00	12,05	12,10	12,42
89	"	142.0	133.6	132.6	.	.
90	"	285,00	275,00	275,00	275,00	275,00
91	Talg	7,38	7,38	7,63	7,25	7,38
92	"	71.0.0	74.0.0	75.0.0	75.0.0	77.0.0
93	Leinsaat	330,00	330,50	330,50	315,00	315,00
94	"	344,50	330,50	325,00	306,25	300,00
95	"	26/0/0	26/6/0	26/8/0	25/0/0	.
96	"	125,50	124,50	128,50	128,50	128,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
532,0	710.52/5a)	527.37/10	505.2	95,0	581,60	51
195.32/3	436.12/3	254.8	240.104/5	123,3	277,08	52
14,11	31,04	29,03	28,74	203,7	657,45	53
19,57	44,95	41,52	42,54	217,4	973,14	54
32,18	58,05	37,41	36,03	112,0	333,62	55
30,98	55,77	37,95	35,16	113,4	325,56	56
259.92/3	447.31/3	288.111/8	277.15/8	105,7	323,87	57
36,44	61,33	39,70	38,16	104,7	319,64	58
-	471,49a)	300,86	293,33	.	322,61	59
37,37	63,13	44,70	46,85	125,4	502,93	60
1/13/10	2/12/61/2a)	2/10/4	3/6/41/2	182,3	660,73	61
234,43	273,69	196,67	205,00	87,4	398,62	62
6,27	15,42	11,75	-	-	-	63
163,62	74,54	52,63	50,19	30,7	464,73	64
128,03	45,88	33,50	32,50	25,4	348,89	65
189,61	213,19	228,86	205,63	108,4	124,23	66
18,84	22,56	18,76	16,85	89,4	156,02	67
18,81	22,23	18,23	17,22	91,5	159,45	68
9.6	15.75/6	19.11	18.0	189,5	289,84	69
20 325	22 910	26 840	27 200	133,8	326,35	70
46,62	54,17	58,05	48,67	104,4	450,66	71
12.0	16.413/15	14.8	15.4	127,8	246,90	72
3,91	4,01	3,94	3,94	100,8	238,03	73
44,00	60,44	45,35	47,00	106,8	435,19	74
	16,18	11,73	11,94	.	110,56	75
174.91/3	302.115/9	260.9	291.6	166,8	335,28	76
	91,45	80,77	82,21	.	761,22	77
185.31/4	380.13/7	405.9	482.6	260,4	554,96	78
41,99	39,05a)	36,39	37,17	88,5	13,01	79)
33.33/4	37.103/4	36.71/2	41.23/4	123,8	20,08	80)+
2,98	3,41	3,42	3,52	118,1	11,91	81)
62,23	60,57	57,75	57,78	92,8	535,01	82
169.03/4	375.511/13	365.0	359.3	212,4	413,20	83
570,97	655,58	635,00	635,00	111,2	383,63	84
2,22	2,65	2,86	2,74	123,4	165,54	85
251,54	267,59	252,00	242,50	96,4	163,01	86
12,82	16,53	12,12	11,41	89,0	105,65	87
12,80	18,29	13,39	12,67	99,0	117,32	88
90.0	181.33/13	142.0	137.6	152,8	158,15	89
331,13	314,79	305,00	285,00	86,1	191,58	90
8,77	6,99	6,88	7,40	84,4	68,52	91
80.17.71/5	68.11.10	66.15.0	72.5.0	89,3	83,10	92
376,59	366,73	332,95	329,15	87,4	54,42	93
375,92	286,40	352,11	341,35	90,8	57,52	94
39/2/41/2	24/12/9	23/14/0	26/4/8	67,2	45,64	95
121,72	109,27	126,88	126,50	103,9	85,03	96

		1 9 5 5				
		J u l i			A u g u s t	
Lfd. Nr.	W a r e	15.	22.	29.	5.	12.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
97	Kopra	187,00	183,00	179,00	175,00	172,00
98	"	5 500	5 450	5 350	5 250	5 250
99	"	68.0.0	67.0.0	65.10.0	64.0.0	64.5.0
100	"	7 050	7 000	7 000	6 950	6 900
101	Erdnüsse	75.0.0	75.0.0	73.10.0	71.0.0	71.10.0
102	"	56.10.0	54.10.0	nom.	nom.	nom.
103	"	23/4/0	24/2/0	24/10/0	23/4/0	.
104	Palmkerne	52.0.0	52.0.0	51.10.0	50.10.0	50.10.0
105	"	7 150	7 100	7 050	6 900	6 800
106	Sojabohnen	236,75	230,75	227,25	229,25	224,00
107	"	nom.	nom.	nom.	nom.	-
108	Rizinusfaat	46.0.0	46.0.0	49.15.0	49.10.0	48.5.0
109	"	19/8/0	18/4/0	18/4/0	17/10/0	.
110	Leinöl	14,35	14,35	14,35	14,65	14,95
111	"	109.0.0	107.10.0	106.0.0	100.0.0	96.0.0
112	"	1 325	1 315	1 300	1 285	1 285
113	Baumwollsaatöl	15,32	14,21	14,44	14,64	14,27
114	"	14,38	14,13	13,88	14,00	13,63
115	"	111.0.0	117.0.0	121.0.0	121.0.0	nom.
116	Olivenöl	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
117	"	260.0.0	260.0.0	260.0.0	260.0.0	260.0.0
118	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
119	"	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
120	Kokosöl	11,75	11,50	11,00	10,75	.
121	"	93.15.0	92.10.0	90.0.0	90.0.0	89.0.0
122	"	106,50	106,00	105,00	105,00	103,00
123	Erdnußöl	18,00	18,00	17,75	17,75	.
124	"	18,00	17,75	17,75	17,75	17,75
125	"	113.0.0	112.0.0	111.10.0	110.0.0	110.0.0
126	Palmöl	13,13	13,13	13,13	13,13	.
127	"	-	-	-	8 700	8 700
128	"	11 350	11 350	11 350	11 400	11 400
129	Sojaöl	11,44	10,65	10,37	11,02	10,73 ^{c)}
130	"	12,88	12,88	12,75	12,88	12,50
131	Wolle	134,00	136,00	155,30	131,00	128,40
132	"	59,50	59,50	59,50	59,50	.
133	"	126,00	122,00	120,00	.	.
134	"	78,00	78,00	78,00	.	.
135	"	126,00 ^{c)}	124,00 ^{c)}	123,00 ^{c)}	123,00 ^{c)}	123,00 ^{c)}
136	"	114,50	112,50	112,50	110,88	107,75
137	"	150,00	147,25	147,50	145,75	144,25
138	"	51,00	51,00	51,00	51,00	.
139	"	46,50	45,50	46,00	46,50	.
140	Baumwolle	34,60	34,65	34,75	34,50	34,50
141	"	33,60	33,45	33,75	33,50	33,50 ^{c)}
142	"	31,45	32,14	32,82	31,94	.
143	"	79,05	78,05	79,20	78,85	78,75

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1954		1 9 5 5		
Jahresdurchschnitt		Juni		J u l i		Lfd.
		Monatsdurchschnitt		1950=100		Nr.
		in O r i g i n a l w ä h r u n g		umgerechnet in DM je 100 kg		
223,54	198,35	182,29	183,86	82,2	76,00	97+)
7 336	6 064	5 444	5 448	74,3	79,59	98
91.1.64/5	75.4.63/10	66.19.99/13	67.4.34/5	73,8	77,31	99
9 313	8 319	7 060	7 025	75,4	84,29	100
72.4.2	78.18.914/15	74.11.111/13	76.6.8	105,7	89,21	101
58.16.8	55.19.71/3	55.17.83/10	56.0.112/5	95,3	65,49	102
42/6/3	30/4/1110/13	22/8/2	24/0/0	56,6	41,67	103
68.15.81/2	53.1.109/14	50.18.57/13	51.16.94/5	75,4	59,63	104
9 196	7 260	6 950	7 090	77,1	59,39	105
271,90	326,78	243,20	236,57	87,0	36,51	106
37.18.31/2	50.1.84/9	nom.	nom.	.	.	107
61.10.71/2	45.8.95/6	44.7.1110/13	46.3.21/5	75,0	53,09	108
32/0/9	21/7/21/2	14/11/0	18/10/8	58,2	32,41	109
17,20	15,78	14,33	14,47	84,1	133,98	110
148.0.11	100.11.74/15	102.13.57/13	108.5.11	73,2	124,56	111
1 853	986	1 310	1 329	71,7	111,32	112
18,07	15,52	16,24	14,95	82,7	138,43	113
	14,47	15,27	14,35	.	132,87	114
109.0.0	130.18.715/16	103.14.8	114.10.113/5	105,1	131,75	115
2,59	2,30	2,33	2,35	90,7	286,31	116
214.0.11/2	215.9.33/13	221.10.9	250.9.1	117,0	292,69	117
.	214.10.0	214.10.0	214.10.0	.	250,67	118
183,12	175,33	267,67	270,00	147,4	181,49	119
15,39	13,24	11,69	11,59	75,3	107,32	120
135.16.9	113.19.39/10	91.2.84/13	92.2.31/3	67,8	105,95	121
151,42	127,44	106,10	106,00	70,0	127,18	122
17,38	18,31	18,25	18,13	104,3	167,87	123
	19,39	18,42	17,90	.	165,74	124+)
150.3.21/2	123.3.57/8	104.11.111/13	111.16.42/5	74,5	128,61	125+)
14,64	12,55	13,02	13,13	89,7	121,58	126
10 971	9 016	8 500	-	.	.	127
14 763	10 840	11 290	11 350	76,9	95,07	128
14,39	12,85	11,92	11,07	76,9	102,50	129
.	14,57	13,81	12,94	.	119,82	130
181,14	153,45	141,10	136,30	75,2	1 262,06	131
68,98	54,65	58,50	59,50	86,3	550,94	132
174,29	144,38	126,00	123,50	70,9	1 325,77	133
95,82	74,85	78,00	77,75	81,1	834,64	134
186,11	145,10	127,22	125,00	67,2	1 341,87	135
-	140,71	116,84	113,85	.	1 222,17	136
217,26	178,83	153,93	149,54	68,8	1 252,61	137
76,72	61,70	54,00	51,00	66,5	440,75	138
63,37	48,15	48,50	46,13	72,8	398,66	139
37,06	35,10	34,33r	34,61	93,4	320,47	140
35,98	33,95	33,90	33,63	93,5	311,39	141
35,81	32,71	32,17	32,25	90,1	346,20	142
110,99	78,59	79,41	79,21	71,4	425,24	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		J u l i			A u g u s t	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	99,35	98,09	99,52	99,08	98,96
145	"	34,45	34,25	34,00	33,55	33,80 ^{c)}
146	"	87/0/0	83/0/0	86/11/0	103/3/0	101/12/0 ^p
147	Baumwollgarn	67,00	67,00	67,00	68,00	.
148	"	83,00	83,00	83,50	84,00	.
149	"	63,28	62,99	62,87	.	.
150	"	81,50	81,50	81,50	.	.
151	Baumwolldruckstoff	13,88	13,88	13,88	13,94	13,94
152	" (Kattun)	10,90	10,90	10,80	.	.
153	Rohseide	4,80	4,87	4,85	4,80	4,75
154	"	4 150	4 150	4 100	4 100	.
155	"	7 025	7 050	7 075	7 125	7 225
156	"	218 000	218 000	218 000	215 000	.
157	Viskose-Reyon	83,00	83,00	83,00	83,00	.
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	.
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	.
163	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
164	Schwungflachs	320.0.0	320.0.0	320.0.0	320.0.0	.
165	"	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300
166	"	3 250	3 250	3 250	3 250	3 250
167	"	275,00	275,00	275,00	275,00	265,00
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	.
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40	.
172	Manilahanf	18,50	19,25	19,25	19,25	.
173	"	92.0.0	92.0.0	93.0.0	87.0.0	.
174	"	122,50	124,25	124,25	122,50	.
175	Sisal	11,00	11,00	11,00	.	.
176	"	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0
177	"	72,57	76,26	78,10	77,49	.
178	Rohjute	11,90	11,90	11,50	11,56	.
179	"	90.0.0	90.0.0	85.0.0	90.0.0	90.0.0
180	"	90.0.0	90.0.0	87.0.0	90.0.0	90.0.0
181	"	182/8/0	182/8/0	192/8/0	167/8/0	165/0/0
182	"	80.0.0	81.0.0	82.0.0	81.0.0	80.10.0
183	Jute-Gewebe	11,35	11,45	11,50	11,30	.
184	"	68.3	69.3	69.6	.	.
185	"	46/7/0	46/7/0 ^{c)}	46/12/0	43/13/0	43/4/0 ^{c)}
186	Rindshäute	11,72	11,40	11,79	11,83	11,53
187	"	15,00	13,50	13,25	12,75	13,75
188	"	16,25	15,75	14,50	14,50	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,29	99,78	99,52	92,3	534,28	144
17,05	24,50	30,67	33,63	197,2	769,31	145
97/8/1a)	82/10/7	80/4/2	85/9/3	87,8	291,08	146
71,90	63,36	65,73	67,00	93,2	620,38	147
93,20	76,75	80,73	82,98	89,0	768,35	148
65,10	63,24	63,27	63,11	96,9	677,48	149
81,69	85,11	81,75	81,50	99,8	874,90	150
18,10	13,72	13,88	13,88	76,7	63,75	151)
11,86	11,33	10,90	10,88	91,7	57,93	152)+)
3,46	4,87	4,62	4,82	139,3	4 463,04	153
3 182	4 248	4 035	4 117	129,4	4 939,62	154
5 843	6 573	6 925	7 055	120,7	4 742,32	155
153 000	227 150	208 412	217 857p	142,4	4 235,38	156
73,20	78,00	83,00	83,00	113,4	768,53	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	579,69	158
1 042	1 182	1 064	1 064	102,1	715,21	159
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,64	161
175,00	155,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	162
.	126,50	123,00	123,00	.	1 320,40	163
351.0.0	319.16.0	320.0.0	320.0.0	91,2	368,06	164
3 656	4 273	4 300	4 300	117,6	360,19	165
3 283	3 431	3 250	3 250	99,0	272,23	166
227,92	250,42	252,50	245,00	107,5	302,45	167
28 278	30 324	36 670	36 670	129,7	246,49	168
27 059	27 964	33 275	33 275	123,0	223,67	169
195.13.4	215.1.3	272.15.0	272.15.0	139,4	313,71	170
188,00b)	177,53	211,40	211,40	112,4	253,64	171
26,59	18,49	18,47	18,90	71,1	175,00	172
35.17.22/5	94.7.43/7	85.3.4	90.6.8	66,5	103,90	173
276,50b)	132,38	117,50	121,63	44,0	145,93	174
18,45	11,11	10,38	10,91	59,1	101,02	175
141.10.93/5	85.12.95/7	80.5.0	84.2.103/10	59,4	96,78	176
247,86b)	76,15	66,42	73,95	29,8	88,73	177
15,64	14,15	11,98	11,86	75,8	109,82	178
112.6.0	94.16.9	90.3.9	89.10.6	79,7	102,97	179
114.15.2	92.17.11/4	90.0.0	90.0.0	78,4	103,52	180
200/0/0	164/13/8	175/9/1	183/1/63/10	91,5	89,00	181
112.6.5	90.8.7	89.16.0	83.15.0	74,6	96,33	182
21,98	11,98	11,49	11,40	51,9	105,56	183)
107.51/3	72.87/12	69.53/4	68.9	64,0	43,93	184)+)
55/0/0	48/15/51/2	46/8/2	46/4/11	84,2	44,67	185)
23,69	13,85	11,91	11,65	49,2	107,87	186
27,05	11,68	11,75	13,92	51,5	128,89	187
29,21	19,12	16,16	15,69	53,7	168,43	188

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 5				
		J u l i			A u g u s t	
Lfd. Nr.	W a r e	15.	22.	29.	5.	12.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
189	noch: Rindshäute	19,00	18,50	18,50	18,50	.
190	"	21,00	21,00	20,00	20,00	.
191	Kalbfelle	5,50	5,75	5,75	5,75	.
192	"	52,31	52,31	58,06	59,32	.
193	Naturkautschuk	39,75	42,38	44,75	47,38	46,00 ^{c)}
194	"	36,88	37,75	40,25	42,38	41,82
195	"	123,88	131,63	139,13	153,88	146,38
196	"	124,50	133,00 ^{c)}	139,00	153,50	146,50
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	12,23	12,23	12,40	12,40	.
200	"	108.9	108.9	108.9	108.9	.
201	"	84.1	101.4	101.4	101.4	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 680	1 680	1 720	1 720	1 720
204	"	1 620	1 620	1 720	1 720	1 720
205	"	1 470	1 470	1 500	1 500	1 500
206	Koks	13,75	13,75	13,75	13,75	.
207	"	114.6	114.6	134.0	134.0	134.0
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	2 010	2 010	2 010	2 010	2 010
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
214	Leuchtöl	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
215	Dieselöl	8,25	8,25	8,25	8,50	8,50
216	"	4,24p	.	.	.	.
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
218	"	13,70p	.	.	.	.
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	2,1
220	"	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
221	Eisenerz	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40
222	"	10,10	10,10	10,10	10,10	10,10
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00
226	Roheisen	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
227	"	15.15.6	15.15.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6
228	"	15.12.0	15.12.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
231	"	18.2.6	18.2.6	19.5.0	19.5.0	19.5.0
232	"	24 300	24 300	24 300	24 300	24 300
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	40,00	40,00	40,00	.	.
235	"	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7,19.0	7.19.0
236	"	1 850	1 850	1 875	1 900	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
35,46	22,45	19,38	18,75	52,9	201,28	189
32,05	25,65	21,38	20,75	64,7	222,75	190
7,62	5,29	5,25	5,67	74,4	500,00	191
55,22a)	52,55	56,23	55,19	99,9	592,46	192
41,31	23,59	34,77	40,78	98,7	377,60	193
32,35	19,95	31,84	37,41	115,6	401,59	194
108,84	67,17	105,58	128,12	117,7	387,53	195
116,87	76,85	109,44	128,94	110,3	390,01	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	14,47	12,13	12,26	95,1	5,68	199
87,6	106,6	108,9	108,9	124,3	6,25	200
55.3 1/2	81.35/6	83.114/5	92.8 1/2	167,7	5,33	201
3 530	4 715	4 600	4 600	130,3	5,52	202
1 331	1 500	1 650	1 675	125,8	11,26	203
1 388	1 404a)	1 620	1 636	117,9	11,00	204+)
1 024	1 400	1 470	1 475	114,0	9,92	205
14,06	14,71	13,75	13,75	97,8	6,37	206
72,1	105.9 1/2	114,6	117,0	162,3	6,73	207
4 800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,77	208
1 867	1 931	1 990	2 002	107,2	13,46	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,45	3,50	3,57	93,9	9,43	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,39	2,39	114,4	6,31	213)
8,55	9,42	8,75	8,75	102,3	9,71	214)
7,49	8,46	8,25	8,25	110,1	9,15	215)+
3,66	4,10	4,24				216)
9,75	9,83	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,89	13,70				218)
1,74	1,89	1,95	2,05	117,8	5,42	219)
2,08	2,25	2,35	2,45	117,8	6,47	220)
8,07	10,30	10,40	10,40	128,9	4,30	221
7,67	9,90	10,10	10,10	131,7	4,18	222
18,00	20,18	18,50	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)+
596,81	880,00	1 215,00r	1 215,00	203,6	1,46	225)
47,04	56,00	56,00	57,69	122,6	23,85	226
10.6.3	15.3.19/13	15.15.6	16.0.3	155,3	18,42	227
10.7.11 1/3	14.13.1	15.12.0	15.18.7	153,2	18,32	228
13 240	18 946	19 300	19 300	145,8	23,16	229
1 950	2 885	3 000	3 000	153,8	25,13	230
11.19.0	17.7.7	18.2.6	18.7.7	153,8	21,14	231
15 320	23 839	24 300	24 300	158,6	29,16	232
2 571	3 675	3 675	3.675	142,9	30,78	233
39,04	29,86	35,00	39,36	100,8	16,27	234
3.17.9	6.8.9	7.18.6r	7.19.0	204,5	9,14	235
1 149	1 654	1 750	1 842	160,3	15,43	236

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 5				
Lfd.	W a r e	J u l i			A u g u s t	
Nr.		15.	22.	29.	5.	12.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
237	noch: Stahlschrott	725	725	725	725	725
238	"	2 220	2 220	2 220	2 220	2 220
239	Halbzeug-Walzknüppel	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72
240	"	25.5.0	25.5.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	93,0	93,0	96,0	96,0	96,0
243	"	4 250	4 250	4 400	4 400	.
244	Stabstahl	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
245	"	39.0.0	39.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0
246	"	5 000	5 000	5 150	5 150	5 150
247	"	96,0	96,0	105,0	105,0	105,0
248	Formstahl	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05
249	"	38.10.0	38.10.0	40.10.0	40.10.0	40.10.0
250	"	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
251	Grobbleche	4,91	4,91	4,91	4,91	4,91
252	"	39.10.0	39.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0
253	"	5 400	5 400	5 550	5 550	5 550
254	"	142,0	142,0	142,0	142,0	142,0
255	Feinbleche	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
258	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
259	"	2.19.5	2.19.5	3.3.2	3.3.2	3.3.2
260	"	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0
261	Kupfer	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
262	"	37,43	35,98	36,88	38,63	.
263	"	349.0.0	354.10.0	360.15.0	363.10.0	357.10.0
264	"	4 050	4 050	4 150	4 250	.
265	"	657,50	670,00	697,50	672,50	672,50
266	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
267	"	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25
268	"	106.7.6	108.2.6	107.12.6	106.15.0	104.17.6
269	Zink	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50
270	"	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00
271	"	91.7.6	91.2.6	89.2.6	90.2.6	88.17.6
272	"	1 230	1 230	1 230	.	.
273	Zinn	368,63	374,00	372,50	372,88	371,50
274	"	97,25	99,00	97,75	97,13	96,50
275	"	746.15.0	761.10.0	761.0.0	757.10.0	750.10.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	800.0.0	800.0.0	800.0.0	800.0.0	800.0.0
279	Aluminium	23,20	23,20	23,20	23,80	23,80
280	"	171.0.0	171.0.0	171.0.0	171.0.0	171.0.0
281	"	20,25	20,25	20,25	20,25	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
391	656	735	725	185,4	8,70	237
1 685	1 949	2 420	2 310	137,1	15,53	238
59,65	70,55	71,68	76,22	127,8	31,51	239
16.16.9	25.12.11/2	25.5.0	25.12.8	152,2	29,48	240
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,44	241
.	71,9	90,0	93,3	.	39,19	242
.	3 381	4 000	4 248	.	35,58	243
4,01	4,78	4,84	5,06	126,2	46,85	244
25.15.8	33.0.11	39.0.0	39.9.0	153,0	45,37	245
3 529	4 243	5 000	5 015	142,1	42,01	246
70,0a)	95,9	96,0	98,3	140,4	41,27	247
3,94	4,72	4,70	4,99	126,6	46,20	248
23.10.1	33.0.0	38.10.0	38.19.0	165,7	44,80	249
85,0a)	115,6	125,0	125,0	147,1	52,50	250
4,04	4,69	4,63	4,86	120,3	45,00	251
23.15.1	36.13.4	39.10.0	40.3.7	169,1	46,21	252
4 365	4 923	5 300	5 432	124,4	45,50	253
85,0a)	118,4	142,0	142,0	167,1	59,64	254
4,12	4,32	4,42	4,65	112,9	43,06	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,37	256
7,30	8,73	8,80	8,80	120,5	81,48	257
8,27	9,58	9,58	9,58	115,8	82,90	258
2.1.101/3	2.18.91/5	2.19.5	3.0.3	144,0	71,86	259
3.0.9	3.10.8	3.10.0	3.10.0	115,2	83,49	260
21,58	29,94	36,00	36,00	166,8	333,34	261
21,62	29,96	36,41	36,58	169,2	338,71	262
178.15.7 3/4	248.17.111/17	343.1.44/11	348.6.106/7	194,8	400,66	263
2 451	3 366	4 050	4 083	166,6	342,01	264
413,06	499,94	641,33	662,02	160,3	445,02	265
13,29	14,05	15,00	15,00	112,9	138,89	266
13,02	12,29	13,25	13,25	101,8	122,69	267
107.18.4	96.8.117/10	102.16.37/10	105.18.95/7	98,2	121,85	268
13,86	10,68	12,23	12,50	90,2	115,74	269
14,74	9,58	10,75	11,00	74,6	101,85	270
119.5.21/2	78.5.33/4	91.7.115/11	91.4.62/7	76,5	104,93	271
1 632	1 116	1 230	1 230	75,4	103,03	272
365,42	353,64	361,09	367,97	100,7	834,76	273
95,57	91,84	93,63	96,81	101,3	896,40	274
745.16.8	719.8.11	724.2.9	747.16.11	100,3	860,15	275
44,79	60,46	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.61/2	486.14.35/12	519.0.0	519.0.0	144,3	596,94	277
302.18.6	504.6.01/2	725.0.0	770.0.0	254,2	885,63	278
17,71	21,78	23,20	23,20	131,0	214,82	279
113.16.63/4	156.0.0	163.0.0	171.0.0	150,2	196,68	280
15,78	19,00	20,25	20,25	128,3	191,08	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		J u l i			A u g u s t	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	270,00	263,00	260,00	256,00	254,00
283	"	108.0.0	108.0.0	108.0.0	103.0.0	94.10.0
284	"	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900
285	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
286	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,75	3,75	3,75	3,75	.
289	"	96.6	96.6	96.6	101.6	101.6
290	Holz	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6
291	"	17.4.0	17.4.0	17.4.0	17.4.0	17.4.0
292	"	20.0.0	20.0.0	20.0.0	20.0.0	20.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
295	"	4 500	4 500	4 500	4 600	4 60
296	"	2 900	2 900	2 900	2 950	3 000
297	"	-	-	-	-	-
298	"	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	62 500	62 500	62 500	62 500	62 500
301	Holzschliff	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0
302	"	610,0	610,0	610,0	610,0	610,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
311	Phenol	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75
312	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.
314	"	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25
319	"	103.0.0	103.0.0	108.15.0	108.15.0	108.15.0
320	"	11 200	11 200	11 200	11 200	11 200
321	"	16 400	16 400	16 400	16 400	16 400
322	Salpeter	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0
323	Schwefels.Ammoniak	17.5.0	17.5.0	17.5.0	17.5.0	17.5.0
324	"	3 863	3 863	3 863	3 863	3 863
325	Superphosphat	13.16.0	13.16.0	13.16.0	13.16.0	13.16.0
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.3.6	16.3.6	16.3.6	16.3.6	16.3.6
328	Terpentin	54,80	54,70	55,10	55,60	55.50
329	"	117.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	ungezeichnet in DM	je 100 kg	
80,83	264,39	283,27	264,92	327,2	3 227,64	282
21.18.5 ¹ / ₃	90.8.7 ¹ / ₇	108.0.0	108.0.0	492,7	3 661,19	283
1 341	4 440	5 900	5 900	440,0	3.965,94	284
27,59	28,50	28,50	28,50	103,3	263,69	285
34,25	30,00	30,00	30,00	87,6	283,09	286
184.18.11 ⁴ / ₅	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	241,54	287
3,16	3,60	3,75	3,75	118,7	9,23	288
62.6	96.3	96.6	96.6	154,4	5,55	289
16.10.0 ^{b)}	22.9.6 ¹¹ / ₁₅	17.0.3	18.19.6	115,0	128,77	290
19.10.0 ^{b)}	18.17.3	17.7.2	17.4.0	88,2	138,48	291
.	22.7.9 ⁷ / ₁₁	23.0.0	20.0.0	.	115,02	292
6 300 ^{b)}	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	293)
5 750 ^{b)}	6 589	6 500	6 500	113,0	156,00	294)
2 725	2 802	4 650	4 500	-	376,94	295)
1 935	2 304	3 160	2 900	149,9	242,92	296)
1 846	2 008	-	-	-	-	297)+)
53 225	73 716	76 500	76 500	143,7	514,23	298)
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	625,14	299)
44 054	59 355	62 500	62 500	141,9	420,12	300)
22.18.5	27.10.0	29.15.0	30.10.0	133,1	35,08	301
339,0	550,0	575,0	610,0	179,9	35,63	302
5 474	6 196	6 750	6 750	123,3	45,37	303
37.7.7	47.0.0	49.10.0	50.0.0	133,8	57,51	304
226,83	398,21	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 393	9 000	9 000	118,7	60,50	306
67.16.8	91.15.9 ¹⁵ / ₁₆	88.0.0	88.0.0	129,7	101,22	307
224,17	158,38	125,00	125,00	55,8	84,02	308
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	42,84	309
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,33	310
15,03	15,75	16,75	16,75	111,4	155,10	311
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	171,76	312
74.16.8	99.14.4 ⁹ / ₁₀	96.0.0	96.0.0	128,3	110,42	313
172,08	92,45	97,50	97,50	56,7	65,54	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.5.6 ³ / ₁₆	10.15.0	10.15.0	149,8	12,36	316
3 250	2 640	2 450	2 450	75,4	16,47	317
7,94	10,35	12,25	12,25	154,8	113,43	318
53.2.7 ¹ / ₈	79.4.10 ² / ₃	102.10.11	104.1.11	195,9	119,73	319
6 050	9 200	11 200 ^r	11 200	185,1	134,38	320
10 242	14 252	16 400	16 400	160,1	110,24	321
21.15.0	27.4.7 ¹ / ₆	27.10.0	27.10.0	126,4	31,63	322
11.7.9	17.1.10 ¹ / ₄	18.0.0	17.12.6	154,8	20,27	323
4 121	3 784	3 863	3 863	95,7	25,97	324
6.15.0	12.11.9	13.4.6	13.10.3	200,2	15,54	325
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	11,02	326
12.11.0	15.17.1 ¹ / ₂	16.3.6	16.3.6	128,9	18,60	327
53,04	51,99	54,22	54,65	103,0	69,99	328
122.9.3	116.12.10	116.0.0	117.0.0	95,5	134,57	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (Frachtindices)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	viertel- jährlich
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	viertel- jährlich
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland enthält:	
Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	viertel- jährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.